

DSLVL · Friedrichstraße 155-156 | Unter den Linden 24 · 10117 Berlin

Bundesministerium für Digitales und Verkehr  
Abteilung StV Straßenverkehr  
Herrn MDir Guido Zielke  
Invalidenstraße 44  
10115 Berlin

Ihr Zeichen	
Ihre Nachricht vom	
Unser Zeichen	FH/TK
Telefon-Durchwahl	+49 30 4050228 63
Telefax-Durchwahl	+49 30 4050228 88
E-Mail	TKronenbuerger@ dslv.spediteure.de
Datum	21. April 2022

## Praxisgerechte Weiterbildung für Berufskraftfahrer durch Nutzung digitaler Medien (E-Learning)

Sehr geehrter Herr Zielke,

Richtlinie 2003/59/EG in der Fassung (EU) 2018/645 bietet enormes Modernisierungspotential für die Weiterbildung von Berufskraftfahrern, das Deutschland bis heute leider nicht ausschöpft. EU-Recht bietet demnach ausdrücklich die Option, bis zu zwölf Stunden der Weiterbildung für Berufskraftfahrer durch den Einsatz von E-Learning-Konzepten bzw. integriertem Lernen bei Wahrung des Qualitätsniveaus der theoretischen Ausbildung zu realisieren.

Die in der Begründung der Gesetzesentwürfe zur Novellierung des Berufskraftfahrerqualifikationsrechts im Jahr 2020 vorgebrachten Argumente für einen Aufschub für die Einführung des E-Learning sind insofern irritierend, als dass im regulären Schulsystem – und das nicht erst seit der Corona-Pandemie – diese keinesfalls unterrichtsferne, sondern eher raumunabhängige Lernform auf hohem Niveau sehr erfolgreich praktiziert wird. Auch werden heute bereits sogar in sicherheitsrelevanten Unternehmensbereichen, z. B. für die Arbeitssicherheit oder das Gefahrgutmanagement Onlineschulungen erfolgreich durchgeführt.

Die Einführung eines E-Learning wegen zu hohen Anschaffungs- und Unterhaltungskosten abzulehnen erscheint realitätsfremd, da die technischen Möglichkeiten (Tablet, Smartphone etc.) bei lernenden Fahrern in der Regel vorhanden sind. Auch der Datenschutz kann ohne weitere Spezifizierung nicht als pauschaler Ablehnungsgrund geltend gemacht werden – wie die Einführung verschiedener Apps als datenschutzwahrende, aber gleichwohl nutzeridentifizierende IKT-Instrumente beweisen.

DSLVL · Bundesverband Spedition und Logistik e. V. · Friedrichstraße 155-156 | Unter den Linden 24 · 10117 Berlin  
Telefon 030 4050228-0 · Telefax 030 4050228-88 · E-Mail [info@dslv.spediteure.de](mailto:info@dslv.spediteure.de) · [www.dslv.org](http://www.dslv.org)  
Präsident: Axel Plaß · Hauptgeschäftsführer: Frank Huster

Um den Forderungen der Wirtschaft nach zügiger Modernisierung zu entsprechen, wurde nach Annahme eines Entschließungsantrags des Deutschen Bundestages vom 9. Oktober 2020, in dem die Bundesregierung aufgefordert wurde, bis Mai 2021 die Berufskraftfahrerqualifikationsverordnung unter Einschluss spezifischer Regelungen zum E-Learning vorzulegen, eine Arbeitsgruppe allein der Bundesländer ohne Beteiligung der Verbände eingerichtet. Während nach unseren Informationen bereits ein Referentenentwurf für die Novellierung der BKrFQV mit Bearbeitungsstand vom 11. Juni 2021 vorliegt, scheint es keine diesbezüglichen Arbeitsfortschritte zu geben, sodass inzwischen erhebliche Zweifel bestehen, dass ein E-Learning für die Weiterbildung von Berufskraftfahrern seitens des BMDV unterstützt wird, bzw. tatsächlich gewollt ist.

Während sich das Prinzip der Onlineschulung in unterschiedlichen Bereichen bewährt hat, ist es nicht nachvollziehbar, dass die Ausübung des Kraftfahrerberufs ohne Weiterbildung über Monate im Wege von Ausnahmen (Omnibus-2-Verordnung oder Multilaterale Gefahrgut-Vereinbarungen) zugelassen wurde und dadurch ein Weiterbildungsstau sowie eine zeitliche Entzerrung des mühsam errungenen Gleichlaufs des Gültigkeitsdatums von Führerschein und Weiterbildung gefördert wurde, anstatt durch Nutzung moderner Medien entgegenzuwirken.

Da uns aus dem Referat StV11 Ihres Hauses keine nachvollziehbaren Begründungen für die ablehnende Haltung zur Einführung des E-Learning vorliegen, bitten wir Sie dringend dafür Sorge zu tragen, dass dieser Reformstau zeitnah aufgelöst wird.

Für einen lösungsorientierten Austausch stehen wir Ihrem Haus weiterhin gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

DSLVL Bundesverband Spedition und Logistik e. V.



Frank Huster

Hauptgeschäftsführer